Historische Sammlung
Topogr. Archiv B. Landesvermessungsamt

Archiv Topogr. Karten
Bayer. Landesvermessungsamt

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

7042 Bogen

Lageskizze

6941	6942	6943
	581 582	
7041	7042 597	598 7043
7141	7142	7143

Blatt-Nr. u. Maßstab

7042 = 1:25000

581/597 = 1:100000

zum Großblatt 142

Zeichenerklärung:

Grenzen:
- Bundes- oder Landesgrenze
- Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
- mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Schmalspurige Nebenbahn
- Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn
- S. Bf. Bahnhof im Schnellverkehr

Autobahn: a — im Bau

54 *Straßen:*
- Fernverkehrsstraße
- I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I B weniger fast, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
- II A Unterhaltener Fahrweg, für einreine Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- II B Unterhaltener Fahrweg
- III Feld- und Waldwege (A / B)
- Fußweg

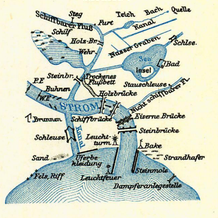
- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weideranpflanzg.
- Heide
- Sand, Kies u. Geröll (Ödland)
- Wiese (nasse Wiese)
- Bruch, mit Torfstich
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule
- Friedhof f. Christen u. Nichtchristen
- Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)

- Damm
- Drahtzaun
- Fels
- Hecke
- Knick (kleiner Wall mit Hecke)
- Mauer
- Trockener Graben
- Wall (Feldeinfriedigung)
- Holzzaun
- Denkm. Denkmal
- Einzelgrab
- Err. Block Errat. Block
- F. Försterei, Waldwärter
- Punktstelle
- Luftfahrtfeuer
- Grenzstein, -säule
- Grube, Steinbruch
- Kp. Heiligenbild, Kapelle
- Hervorragender Baum
- 113,5 Höhenpunkt
- Höhenstein, Hünengrab
- 120 Kilometerstein
- Kirche
- Meilenstein
- 322,1 Nivellementspunkt
- P Pegel
- S. R. Ruine
- Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
- Schlacht, Gefechtsfeld
- Schornstein, frei u. im Haus
- Trefflinie
- Trig. Punkt
- T. Turm, Wasserturm
- Wte Warte
- Wassermühle
- Wegweiser
- Windrad
- Windmühle (ehem.)

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anlst.	Anlagestelle	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Bf.	Bahnhof	(M.)	Mühle, weithin sichtbar
Bro.	Bahnwärter	N.D.	Naturdenkmal
Chs.	Chausseehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	Öl.M.	Ölmühle
Dm.	Domäne	Pan.	Panellen
Ehr.Hf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
		(S.)	Schornstein, weithin sichtbar
Fbr.	Fabrik	Schp.	Schuppen
H.	Hütte	St.	Stall
Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Jgh.h.	Jugendherberge	T.O.	Theorfen
K.O.	Kalkofen	Vo.	Vorwerk
Klbf.	Kleinbahnhof	Wft.	Werft
(K.)	Kirche, weithin sichtbar	Wha.	Wirtshaus
Kr.	Krug	Zgl.	Ziegel

Gewässer:



Höhenlinien:

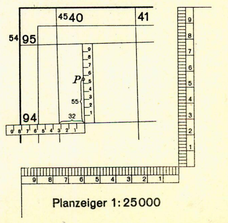
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:
„Rechts" $^{42}40000 + 320 = {}^{42}40320 = (kurz:) 40320$
„Hoch" $^{34}94000 + 550 = {}^{34}94550 = (kurz:) 94550$

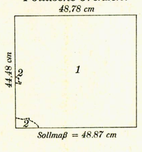
* Kennziffer des Meridianstreifens



Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:

48,78 cm



Sollmaß = 48,87 cm

Bayern
Reg.-Bez. Niederbayern
1 Landkreis Bogen
2 „ Straubing

Aufnahme:

1:5000
Hauptvermessungsabtlg.
1940

Berichtigungsstand:

Berichtigt:

Nachträge:

Kartenrahmen:

XXXVII 35 *Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000*

48°54' 12°40' *Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes*

4549 5419 *Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°*

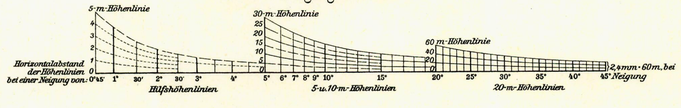
Blattschnitt und Numerierung des bayer. Topogr. Atlasses von Bayern 1:50000

1:25000 (4 cm der Karte - 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Meter - 2 Kilometer

2500 Schritt

Neigungsmaßstab

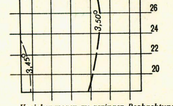


Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München

Ausgabe 1952

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Nadelabweichung für 1950,0
Jährliche Abnahme = 0,13°



------ *Unsicher wegen zu geringer Beobachtungszahlen*

Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektr. Starkstrom (Gleichstrom) usw. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehendem Kärtchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.
Anwendung: 1) Die Karte ist eingenordet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie - nicht Blattrandseite - gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt.
(oder: 2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.
Man achte darauf, daß jeder Gitterstreifen seine eigene Gradteilung und den dazugehörenden „M"-Punkt hat.